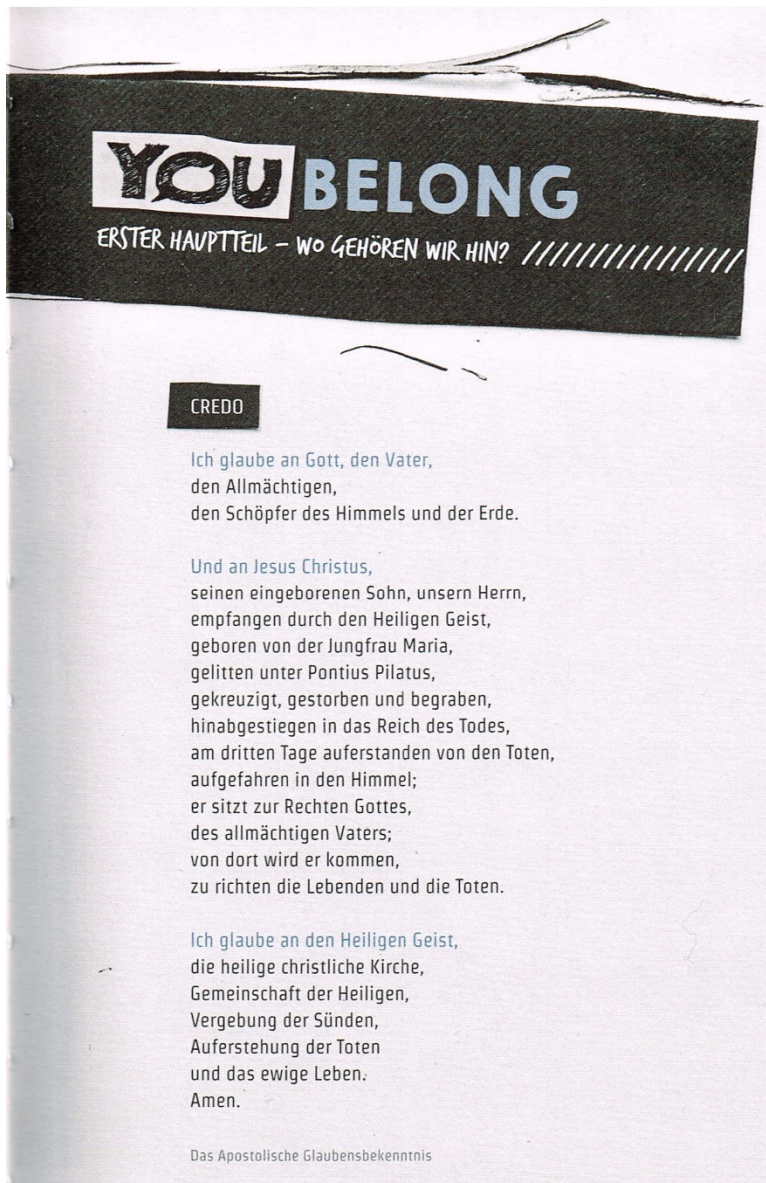


YOUBELONG – Wo gehören wir hin?

In dem ersten Block unserer Themenreihe mit dem YOUBE, dem evangelischen Jugendkatechismus, beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage: „Wo gehören wir hin?“ Wer sind wir, als Menschen, als Männer und Frauen / Jungs und Mädels? Was haben wir mit Gott zu tun und wie wird unser Alltagsleben vom Glauben an ihn bestimmt?



Dabei behandeln wir intensiv das **Apostolische Glaubensbekenntnis**. Auch wenn es sich nach Konfirmations-Unterricht anfühlt wäre es sehr cool, wenn ihr das Glaubensbekenntnis in den drei Wochen gemeinsam auswendig lernen würdet. Am ersten Abend gemeinsam lernen und an den anderen gemeinsam aufsagen.

Das hilft, dass das Thema nicht nur am Freitag, sondern auch unter der Woche präsent bleibt. Was wir im Kopf (auswendig) haben, geht ins Herz über und verändert uns Stück für Stück von innen heraus. Wie genial wäre es, wenn solche erfüllten Texte und Bibelworte uns immer mehr ausfüllen und verändern?!

In den drei Wochen werden wir die Themen **ERSCHAFFEN**, **ERLÖST** und **ERFÜLLT** uns näher anschauen und

dabei uns mit unserem Wert als Menschen, unserem Urproblem sowie der Gemeinschaft auseinander setzen. Herzliche Einladung auch die anderen Kapitel zu den Themen im YOUBE noch zu lesen, ihr findet viele wichtige Ergänzungen und Hilfen für die Bibelarbeit.

YOUBE Handout 1.3 Erfüllt

Einstieg:

Nehmt euch eine Flipchart Seite und erstellt eine Tabelle mit 3 Spalten für „Vater – Sohn – Heiliger Geist“. Fragt zunächst die Teilnehmer, was sie mit den jeweiligen Personen der Dreieinigkeit verbinden und sammelt Stichpunkte. Wahrscheinlich werden die Punkte für den Heiligen Geist weniger „greifbar“ sein. Warum ist es häufig einfacher sich mit dem Vater und dem Sohn zu beschäftigen?

Kommt ins Gespräch über die Hauptfrage von Seite 46:

Wer weiß uns den Weg?

Anders ausgedrückt: Brauchen wir überhaupt Orientierung im Leben?

Der YOUBE schlägt als Antwort folgendes vor:

Der Heilige Geist. Er gibt Orientierung. Durch ihn erleben wir Gottes Gegenwart.

- Was haltet ihr davon?
- Könntest du diese Antwort auch geben oder ist dir der Heilige Geist fremd?

Lest gemeinsam „Ja, aber“ von Seite 50.

Versucht zunächst eine eigene Antwort zu geben und besprecht dann S. 51.

Bibelarbeit:

Schaut euch die Verse auf S. 52 an, sowie den Johannes 14,15-26.

- Was wird hier alles über den Heiligen Geist ausgesagt?
 - o Herkunft
 - o Aufgabe(n)
 - o Verhältnis zum Vater und Sohn
- Was hat der Heilige Geist mit unserem Glaubensleben zu tun?
- Wo kann uns der Heilige Geist im Alltag helfen?

Lest anschließend die Seiten 53-55: *Was bedeutet das für uns?*

- Wie können wir lernen mehr auf den Heiligen Geist zu hören?
- Wie können wir Gottes Reden vom Reden des Zeitgeistes unterscheiden?

Kreativ:

Sofern die Gruppe motiviert und ruhig genug ist, könnt ihr *Hörendes Gebet* gemeinsam versuchen. Es ist eine Gebetsgemeinschaft, in der aber nicht ihr redet, sondern gemeinsam auf Gottes Reden hören wollt. Sprecht zunächst ein Anfangsgebet in dem ihr Jesus bittet, dass er den Heiligen Geist senden soll und bittet den Heiligen Geist, dass er euch lehren soll. Entweder stellt gemeinsam die Frage, wo ihr euch in der kommenden Woche von Gott gebrauchen lassen wollt oder jeder stellt für sich im Stillen Gott eine Frage. Anschließend solltet ihr mind. 10min still (ohne Musik!) sein und hören. Tausch euch anschließend aus. Lest zum Abschluss das Zitat von **Philipp Spitta (S.53) und schließt mit Gebet.**